
GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
PAPPELAU UND MARKBRONN

Advent 2013



Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 540, Vers 1)

Liebe Leserin, lieber Leser,
wenn Sie diese Zeilen lesen, sind unsere Dörfer auf dem Hochsträß schon adventlich geschmückt. In den Straßen strahlen die Lichter und viele Häuser sind festlich dekoriert mit Sternen, Kerzen und so manchem Nikolaus.

Und es wird jeden Tag mehr! Das kann man entdecken, wenn man im Dunkeln durch die Straßen geht: Es ist nicht mehr lange hin bis Weihnachten.

Vielleicht sind Sie ja auch schon dabei, Ihre Wohnung zu schmücken. Ein Adventskranz auf dem Tisch oder eine Schnur quer durch den Raum mit 24 Säckchen dran, für jeden Tag eines bis zum Heiligen Abend.

In den Wochen vor dem Weihnachtsfest ist vieles zu erledigen und vorzubereiten: Plätzchen wollen gebacken werden und die Geschenke gebastelt oder besorgt, ein Baum ausgewählt und nach Hause transportiert.

Und auch das Fest selbst will geplant werden. Es stellt sich die Frage: Wie feiern? Manche tun das jedes Jahr auf die gleiche Art und Weise – am selben Ort, mit dem immer gleichen Ablauf und denselben Menschen. Bei anderen muss das immer neu besprochen werden: Wir waren letztes Jahr eingeladen, dann sind wir dieses Mal dran!

Der Advent ist eine Zeit der Vorbereitung.

Das gilt für die Planung und die Organisation des Festes.

Aber das gilt auch in einem anderen Sinne: An Weihnachten feiern wir Christen, dass Gott Mensch geworden und zu uns in diese Welt gekommen ist. Er wollte uns nahe sein und für uns nahbar werden. Er wollte uns von Angesicht zu Angesicht begegnen und uns so seine Liebe zeigen. Deshalb hat er sich auf den Weg gemacht, auf den Weg in diese Welt.

Nach der kirchlichen Tradition ist die Adventszeit – genauso wie die Passionszeit vor Ostern – eine Fastenzeit. Auch wenn das heute fast ganz in Vergessenheit geraten ist. Im Verzicht auf Alkohol oder Fleisch hat sich dabei die Frage ausgedrückt: Wie kann ich Gott in mir empfangen? Wie kann ich mich darauf vorbereiten, dass Gott mir begegnen will?

Im Advent geht es also um eine Haltung. Eine Haltung, die durchaus erwartungsvoll, ja – erwartungsfroh sein darf. Eine Haltung im Inne-

ren, die nach dem Wochenspruch für den 2. Advent auch äußerlich sichtbar werden kann. Denn da heißt es:

*Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht.*

Den Blick heben und nach vorne schauen, nach oben in den Himmel. In der Erwartung, dass Gott uns begegnen will. Das ist Advent! Und einen Advent in diesem Sinne wünscht Ihnen Ihre

Ellen Deutsche

Pfarrerin Ellen Deutsche

7. Pappelauer Adventsmarkt rund um den Kirchturm **Sonntag 1. Dezember 2013 (1. Advent)**

9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrin Deutsche
ab 14.30 Uhr	Adventsmarkt
15.00 Uhr	Bläsergruppe vom Musikverein
17.30 Uhr	Beleuchtung des Kirchturms und Eröffnung des Adventsfensters im Rathaus.



Kirchturbesteigung • Kinderkino • Kinderpunsch und Glühwein • Krippe mit biblischen Erzählfiguren • Tombola • Basteln mit Kindern • Adventskranzbinden • Gulaschsuppe • Kaffee und Kuchen • Verkauf von Selbstgebasteltem • Waffeln • Bücher- und Kalenderverkauf • Grillen im Winter • „Die Welt in klein“ – Ausstellung im Rathaus • Kirchturmbeleuchtung

Bitte Tassen mitbringen

Ausstellung „Die Welt in klein“ im Rathaus Pappelau **anlässlich des Adventsmarktes**

Viele haben bereits danach gefragt. Jetzt stellt er endlich auf dem Hochsträß aus. Karlheinz Schwarzenbolz aus Pappelau hat schon viele Zuschauer bei diversen Ausstellungen seiner Werke begeistert. Gezeigt werden Momentaufnahmen unserer schwäbischen Heimat in Perfektion.

Die Gebäude werden überwiegend aus Architekturkarton, Gips und Holz selbst gefertigt. Die Fahrzeuge sind Fertigmodelle oder werden aus Bausätzen hergestellt. Für die Laub- und Nadelbäume verwendet er nur Naturmaterialien.

Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:

Donnerstag	26.12.2013
Sonntag	29.12.2013
Mittwoch	01.01.2014
Montag	06.01.2014

jeweils von 14 – 16 Uhr



Krippenbesichtigung

In beiden Gemeinden sind wieder ab dem 1. Advent die Weihnachtskrippen mit Biblischen Erzählfiguren aufgebaut.

In **Markbronn** bleibt die Kirche jeden Sonntag und an den Weihnachtsfeiertagen bis zum 6. Januar nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, die Krippe zu besichtigen.

In **Pappelau** kann die Krippe außerhalb des Gottesdienstes zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

Donnerstag	26.12.2013	14 – 16 Uhr
Sonntag	29.12.2013	14 – 16 Uhr
Mittwoch	01.01.2014	14 – 16 Uhr



Telefonnummer und Homepage des Pfarramtes Pappelau

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften: Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen.

Tel.: 07344 / 3914

Fax: 07344 / 3924

e-Mail: ev.pfarramt.pappelau@gmx.de

Homepage: www.pappelau-evangelisch.de

Homepage: www.markbronn-evangelisch.de

Krippenspiel

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Krippenspiel.

Das Besondere daran ist, dass diesmal beide Kinderkirchen miteinander das Krippenspiel vorbereiten und aufführen. Seit Mitte November laufen schon die Proben, sie finden abwechselnd in Markbronn und in Pappelau statt.

Maria und Josef, eine Menge Wirte und Hirten und viele kleine Engel mit einem ganz besonderen Auftrag werden uns begegnen, wenn wir dieses Krippenspiel miterleben – **am 4. Advent um 10.15 Uhr** in der Kirche in Pappelau.

Herzliche Einladung an Sie alle zu kommen! Für die Kinder ist es schön, wenn viele ihrem Krippenspiel zuschauen.

Proben für das Krippenspiel

- Sonntag 01.12.13 10.15 Uhr Gemeindehaus Markbronn
- Sonntag 08.12.13 10.15 Uhr Gemeindehaus Markbronn
- Sonntag 15.12.13 10.15 Uhr Gemeinderaum Pappelau
- Samstag 21.12.13 10.00 Uhr Gemeinderaum Pappelau (Generalprobe)
- Sonntag 22.12.13 10.15 Uhr Aufführung des Krippenspiels in Pappelau
Treffpunkt der Kinder: 9.30 Uhr

Krabbelgruppe

Jeden **Donnerstag um 10 Uhr** treffen sich im Gemeinderaum in Pappelau die Krabbelkinder mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Basteln und Zusammensein. Neue Gesichter sind immer willkommen.

Orangenaktion

Wir wollen auch in diesem Jahr die Orangenaktion des Evangelischen Jugendwerks Blaubeuren unterstützen. Dazu werden die Konfirmanden am **Sonntag, den 1. Dezember (1. Advent), und am Sonntag, den 8. Dezember (2. Advent)**, nach dem Gottesdienst in Markbronn die Orangen für einen Symbolpreis von 1 Euro verkaufen.

Der Erlös der Aktion soll wieder die Projekte von Pfarrer Rainer Kalmbach in Argentinien finanziell unterstützen.

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Sonntag, 22. Dezember 2013 (4. Advent)

Pappelau 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Dienstag, 24. Dezember 2013 (Heilig Abend)

Markbronn 16.30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor
(Pfrin Deutsche)

Pappelau 18.00 Uhr Christvesper (Pfrin Deutsche)



Mittwoch, 25. Dezember 2013 (Christfest)

Pappelau 9.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Musikverein
(Pfrin Deutsche)

Markbronn 10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Posaunenchor
(Pfrin Deutsche)

Donnerstag, 26. Dezember 2013 (2. Weihnachtstag)

Markbronn 10.20 Uhr Gottesdienst mit weihnachtlichen Liedern
und Impulsen (Pfrin Deutsche)

Samstag, 28. Dezember 2013

Blaubeuren 18.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der
Stadtkirche als Distriktgottesdienst

Dienstag, 31. Dezember 2013 (Altjahresabend)

Markbronn 17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst (Pfrin Deutsche)

Pappelau 18.30 Uhr Abendmahlgottesdienst (Pfrin Deutsche)

Mittwoch, 1. Januar 2014 (Neujahr)

Pappelau 10.15 Uhr Gottesdienst (Pfrin Deutsche)

Sonntag, 5. Januar 2014

Pappelau 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin Deutsche)

Markbronn 10.20 Uhr Gottesdienst (Pfrin Deutsche)

Montag, 6. Januar 2014 (Erscheinungsfest)

Asch 10.15 Uhr Distriktgottesdienst



Fruchtbares Land ist eine Gabe Gottes, die es zum Wohle aller zu nutzen und für zukünftige Generationen zu bewahren gilt. Denn es ist genug für alle da, wenn wir das vorhandene Land gerechter verteilen, die ökologische Landwirtschaft fördern und den Klimawandel energischer bekämpfen. Alle Menschen können satt werden, wenn wir Ackerflächen in erster Linie für den Anbau von Grundnahrungsmitteln nutzen. Und Gerechtigkeit und Friede werden sich küssen wie es im 85. Psalm heißt.

Land zum Leben - Grund zur Hoffnung

Brot für die Welt



Im Einklang mit der Natur – Indonesien: In Nordsumatra leidet die Landbevölkerung zunehmend unter der ungebremsen Ausbeutung von Rohstoffen. Immer mehr Menschen werden von ihrem Land vertrieben. Brot für die Welt klärt sie über ihre Rechte auf und hilft bei der Umstellung auf ökologische Anbaumethoden. In öffentlichen Diskussionsforen und mit Demonstrationen wird auf die prekäre Situation der Kleinbauernfamilien aufmerksam gemacht, um die Armut in der Region zu bekämpfen.

Angola: Valentina Chilombos Mann fiel im Bürgerkrieg. Damals musste die Familie sehr viel hungern. Auch die Jahre danach waren nicht leicht. Seitdem sie Maniok, Mais, Bohnen und Erdnüsse im Wechsel anbaut, sind Bodenfruchtbarkeit und Erträge gestiegen. In der gemeinschaftlichen Saatgutbank bekommt sie jederzeit Samen für die Aussaat. „Endlich bin ich wieder in der Lage, für mich selbst zu sorgen“, sagt die 60-Jährige.



Helfen auch Sie mit Ihrer Spende,
Hunger und Armut auf dieser Welt zu bekämpfen!

Ein Überweisungsträger liegt bei.
Spenden sind weiterhin steuerlich absetzbar.

Kirchenwahlen am 1. Dezember 2013

Unterlagen zur Wahl

In diesen Tagen gehen Ihnen die Unterlagen zur Kirchenwahl am 1. Advent zu. Dazu gehören die Stimmzettel zur Synodal- und zur Kirchengemeinderatswahl samt einer Broschüre, in der sich die Kandidaten vorstellen, die Unterlagen zur Briefwahl und der Wahlausweis. Sollten Sie bis zum 24. November keine Unterlagen erhalten haben, obwohl Sie Mitglied in einer unserer Kirchengemeinden sind, dann wenden Sie sich bitte unverzüglich ans Pfarramt.

Allgemeine Informationen

Gewählt werden unsere Kirchengemeinderäte für die nächsten 6 Jahre und die Landessynode der Württembergischen Landeskirche. Mit den vorliegenden Wahlunterlagen können sie am Wahltag direkt in einem der vorgegebenen Wahllokale wählen oder auch mit Briefwahl direkt von zu Hause aus wählen.

Für den Kirchengemeinderat in Markbronn stehen zur Wahl Martin Grieser, Brigitte Keppler, Gerhard Müller, Susanne Schlauch und Ingrid Volk.

Für den Kirchengemeinderat in Pappelau stehen zur Wahl Rita Böllinger, Gisela Böttinger, Hans Friedrich Bührle, Adolf Daur, Werner Eckhardt, Brunhild Federle, Michaela Hertle, Bernd König, Stefanie Rösch und Hannelore Wanner.

Die Landessynode in Württemberg ist das einzig direkt gewählte Kirchenparlament innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland. Dieses gesetzgebende Parlament besteht aus 2/3 sogenannter Laien und 1/3 Theologen.

Die Öffnungszeiten der Wahllokale sind unterschiedlich, und kürzer als bei den politischen Wahlen. Bitte die Unterlagen genau ansehen! Beteiligen sie sich an der Wahl, denn es ist auch eine Wertschätzung für die Kandidaten.

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Rudolf Haueise, Ulrike Müller, Markbronn;
Pfrin Ellen Deutsche, Brunhilde Federle, Ute Schiele, Eberhard Seiffert,
Raimund Wanner, Pappelau;
Albrecht Schmid, Wiblingen.

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P. Pfarrerin Ellen Deutsche,
Römerstr. 27, 89143 Blaubeuren, 07344 / 3914

Termine Frauenkreis Pappelau

Dienstag	03.12.13	Besuch des Ulmer Weihnachtsmarkts
Dienstag	07.01.14	Thema: Rembrandt. Biografie – Licht und Schatten in seiner Kunst. mit Pfarrerin Deutschle
Dienstag	04.02.14	Thema: Ägypten, anlässlich des WGT 2014 mit Pfarrerin Köger
Freitag	07.03.14	Weltgebetstag in der Kirche in Pappelau
Dienstag	01.04.14	Basteln für Ostern

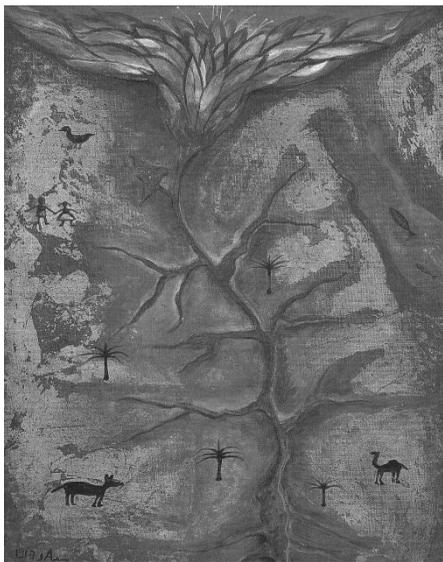
Der Frauenkreis beginnt **um 19 Uhr** im Gemeinderaum in Pappelau.

Termine Frauenfrühstück Markbronn

Donnerstag	12.12.13	Adventsfeier in der Kirche, anschließend Frühstück
Donnerstag	16.01.14	Albert Schweitzer und seine Geschichte auf Briefmarken. Referentin: Eleonore Claus
Donnerstag	13.02.14	Wir häkeln eine Tasche bei KreativWelt Bayer in Blaubeuren. Abfahrt: 8.30 Uhr
Donnerstag	13.03.14	evtl. Fertigstellen der Häkeltasche im Gemeindehaus (kein Frühstück)
Samstag	29.03.14	Einladung der Landfrauen Pappelau- Beiningen zum Frauenfrühstück mit Simone Straub zum Thema „Kinderhospiz“ in der Halle beim Schinderwasen. Beginn 9 Uhr, Kosten 6 Euro Anmeldung bis zum 15.3.14 bei U. Müller (07304 / 921776)
Mittwoch	09.04.14	Frühstück mit unserer Pfarrerin Deutschle Thema: Passion

Das Frauenfrühstück beginnt in der Regel **um 9 Uhr** im Gemein-
raum in Markbronn. Bitte zum Frühstück mitbringen: Teller, Tasse,
Besteck und 2,50 Euro.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen und willkommen!



Weltgebetstag Ägypten 2014



Wasserströme in
der Wüste

Herzliche Einladung zum
Weltgebetstag

am Freitag, den 7. März 2014
um 19 Uhr
in der Kirche in Pappelau

Bibelstunden Pappelau

Ganz herzliche Einladung zu den Bibelstunden in den Gemeinderaum Pappelau **jeden 2. und letzten Mittwoch im Monat.**

11.12.2013	19.30 Uhr	Bibelstunde mit Jahresabschluss
02.01 – 06.01.2014		Evangelisation in Bühlenhausen
08.01.2014	19.30 Uhr	Bibelstunde zur Jahreslosung

Ab 29.01.2014 regelmäßig um 19.30 Uhr

Bibelstunden Markbronn

Ganz herzliche Einladung zu den Bibelstunden der Süddeutschen Gemeinschaft in den Gemeinderaum Markbronn **jeden Mittwoch um 20 Uhr.**

Ökumenisches Friedensgebet

13.12.2013	Blaustein-Ost
17.01.2014	St. Martin, Ehrenstein
14.02.2014	Markuskirche, Markbronn

Das ökumenische Friedensgebet beginnt um **19 Uhr.**



Termine Seniorenkreis

Seniorenkreis Pappelau

Dienstag, 21. Januar 2014 um 14 Uhr – Schulhaus Erstetten
Hans-G. Mayer aus Mehrstetten: „Schwäbischer Nachmittag“

Dienstag, 18. Februar 2014 um 14 Uhr – Schulhaus Erstetten
Willi König: Algarve Portugal – Diavortrag

Dienstag, 18. März 2014 um 14 Uhr – Schulhaus Erstetten
Der Kindergarten Pappelau kommt zu Besuch.

Seniorenkreis Markbronn:

Sonntag, 26. Januar 2014 um 14 Uhr – Neidegghalle Markbronn
Seniorenachmittag mit dem Hochsträßchor

Dienstag, 25. Februar 2014 um 14 Uhr - Gemeindehaus Markbronn
Willi König: Algarve Portugal – Diavortrag

Dienstag, 25. März 2014 um 14 Uhr – Neidegghalle Markbronn
Der Kindergarten und der Bürgerverein gestalten den Nachmittag.

Ausflug der Senioren ins Kloster Roggenburg

Am Dienstag, den 5. November, hat der Halbtagesausflug der Senioren stattgefunden. In einem gut besetzten Bus sind wir am frühen Nachmittag nach Roggenburg gestartet. Bei goldenem Oktober-Wetter hatten wir dort Zeit, die Klosteranlage zunächst von außen anzuschauen. Dann haben wir in einer Führung die barocke Klosterkirche



und einen Trakt des Klosters gezeigt und erklärt bekommen.

Nach der Führung haben wir uns in der Klosterwirtschaft noch Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Dann sind wir wieder in den Bus gestiegen und waren gegen 18 Uhr alle wieder zu Hause auf dem Hochsträß.

Danke

Vielen Dank allen, die eine unserer Gemeinden mit einem freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben. In Markbronn sind bis zum Redaktionsschluss 2749 € eingegangen, in Pappelau 4786 €.

Vielen Dank all denen, die Erntegaben für das Erntedankfest gespendet haben – es war eine Freude, die geschmückten Altäre anzuschauen.

Vielen Dank allen, die dieses Jahr eines der über 80 Päckchen für das Kinderheim Casa onisim in Rumänien packen. Diese Geschenke werden an Weihnachten sicher wieder für große Freude bei den Kindern sorgen.

Gospel-Konzert

Am **Freitag, den 6. Dezember**, ist **um 19 Uhr** in der Evangelischen Kirche Pappelau ein Konzert mit dem Gospelchor Wiblingen zu hören. Unter dem Motto „Joy to the World“ lässt der 30-köpfige Chor die Geschichte der Gospelmusik in weihnachtlichem Licht erstrahlen: Beginnend bei den „African Songs“ der schwarzen Sklaven reicht die Palette über bekannte Gospel-Standards wie „Oh happy Day“ oder „Go, tell it on the Mountain“ bis hin zu etlichen Stücken aus unseren Tagen; so werden auch Solisten aus dem Chor zeigen, wie die Gospel-Musik im 20. Jahrhundert ihren Einfluss auf andere Stilrichtungen (Blues, Jazz, Pop...) ausgedehnt hat. Natürlich wird hierbei dem bevorstehenden Weihnachtsfest der gebührende Platz eingeräumt.

Die Sätze und Arrangements stammen sämtlich vom Chorleiter Albrecht Schmid und sind speziell auf den Gospelchor Wiblingen zugeschnitten.

Wer wieder einmal Lust auf echten, unmittelbaren Klang hat, wer bei den mitreißenden Gospel-Melodien ein wenig entspannen und für die vielen Weihnachtsvorbereitungen auftanken will, der wird sich diese Gelegenheit bestimmt nicht entgehen lassen.

Das Gospelkonzert in Pappelau wird bei freiem Eintritt durchgeführt, Spenden sind am Ausgang freundlich erbeten.

Herzliche Einladung!

Gemeinschaftskonzerte des ev. Kirchenchores Markbronn-Pappelau mit dem kath. Kirchenchor Ringingen

An drei Abenden im Oktober führten die beiden Chöre die „Vater-unser-Messe“ von Lorenz Maierhofer unter der Gesamtleitung von Manuela Mayer-Hirschle in Ringingen, Pappelau und der Schlosskirche in Erbach auf. Die Vater-unser-Messe ist charakterisiert von sehr melodiosen und harmonisch berührenden Chorstücken.

Mitgewirkt haben als Solisten die Sopranistin Anna de Lenardis, als Bass/Bariton Raimund Wanner und am Klavier und der Orgel Ulrike Müller und Maria Mack. Die Messe wurde von beiden Chören im Zeitraum von 3 Jahren erarbeitet, wobei im letzten halben Jahr der Feinschliff in einigen gemeinsamen Proben stattfand.

Nach der Aufführung der Messe wurden noch von jedem Chor zwei Chorsätze vorgelesen, inhaltlich auch hier auf das „Vater Unser“ bezogen. Den Schluss des Konzertes übernahmen dann wieder beide Chöre mit gemeinsam vorge-



tragenen Liedern, wobei eine geforderte Zugabe ebenfalls erfüllt werden konnte. Alle Mitglieder der Chöre waren trotz der langen Vorbereitungszeit für dieses ökumenische Gemeinschaftsprojekt mit Begeisterung und Freude dabei, was sich bei der Aufführung hören und sehen ließ.

Vielen Dank an alle, die durch den Besuch eines der Konzerte zeigten, dass die musikalische Arbeit der Chöre in den Gemeinden gewürdigt wird.

Um weiterhin solche Projekte verwirklichen zu können, würden wir uns sehr über neue Gesichter in unserem Chor freuen. In unserer Kirchengemeinde findet die wöchentliche Chorprobe immer **am Donnerstag um 20 Uhr** statt. Kontaktaufnahme über den Chorleiter Raimund Wanner (07344 / 4682), das Pfarramt (07344 / 3914) oder über ein Chormitglied.

Kirche der Woche



Fast wie ein Suchbild wirkt die Ortsansicht von Markbronn: So sehr schmiegt sich die Markuskirche mitten in die kleine Gemeinde hinein. Markbronn ist ein abgeschiedenes Dorf auf dem Hochsträß, dem letzten Ausläufer der Schwäbischen Alb zwischen Blau- und Donautal. Von der langen Geschichte der Kirche erzählt heute nur noch das Altarkruzifix: Es stammt aus der Zeit um 1450, als aus einer Kapelle die erste Kirche hervorging, die damals noch dem Heiligen Pankratius geweiht war. Keine hundert Jahre später machte 1535 die Reformation den kleinen Ort evangelisch und die Kirche zur Markuskirche. Betreut wurden die Gläubigen ab 1580 von Grimmelfingen, dann von Blaubeuren, seit 1820 von Pappelau aus. Gottesdienst in der 1874 neu gebauten und seither mehrfach renovierten Markuskirche ist jeden zweiten und letzten Sonntag im Monat um 9 Uhr, an den anderen Sonntagen um 10.20 Uhr. Der Posaunenchor feiert dieses Jahr seinen 20. Geburtstag.

Text und Foto: Franziska Feinäugle

Dieser Text und das zugehörige Bild unserer Kirche wurde im Evangelischen Gemeindeblatt für Württemberg in der Ausgabe 31/32 2013 veröffentlicht. Mehr Informationen zum Evangelischen Gemeindeblatt finden Sie auf dem beiliegenden Flyer. Wenn Sie Interesse an einem Abonnement oder einem Probeheft haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (07344 / 3914) oder Ulrike Müller (07304 / 921776).

Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr 2013

1. Advent 2012 bis Ewigkeitssonntag 2013

Pappelau

🕯️ Taufen 🕯️

Noah Lennart Kerl, Staig
Lara Rösch, Ringingen
Julius Nagel, Pappelau

Markbronn

🕯️ Taufen 🕯️

Julie Carmen Baumann, Dietingen
Leon Stark, Pappelau
Leni Geßler, Dietingen

⊗ Trauungen ⊗

Markus Goll und Kathrin Rösch,
Dietingen

Markus Haueise und
Michaela Hafner, Dietingen

Manuel Spanner und
Martina Schrade, Dietingen

Uwe Geßler und Tanja Stöckle,
Dietingen

✝️ Beerdigungen ✝️

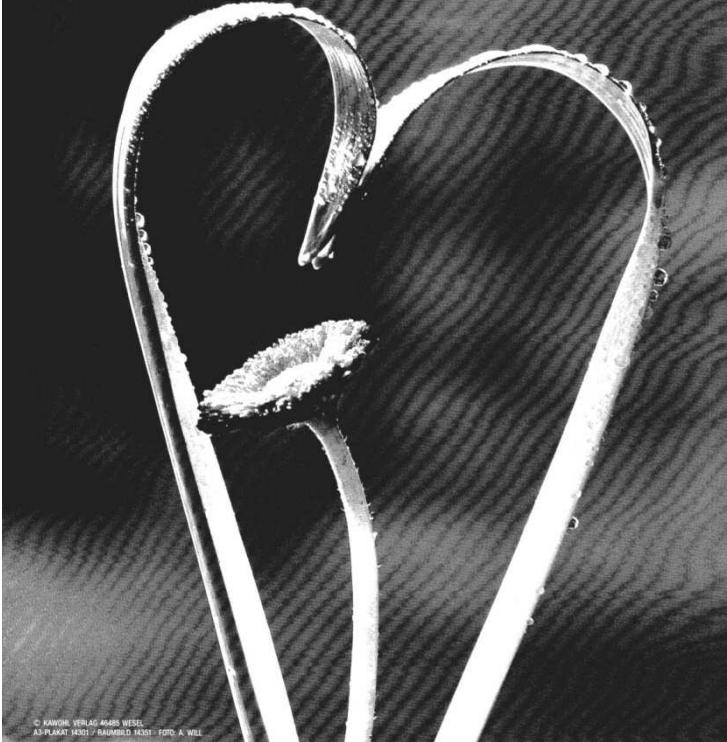
Frida Schmidts, Pappelau
Erika Ritter, Ringingen
Barbara Fülle, Erstetten
Karl Müller, Beiningen
Heinz Bührle, Pappelau
Martha Andrikowski, Pappelau
Hildegard Eckle, Erstetten
Marie Roth, Erstetten

✝️ Beerdigungen ✝️

Herbert Petraschka, Markbronn
Georg Pfänder, Markbronn
Marianne Stumpp, Markbronn
Helga Oberdorfer, Waldburg
Irmgard Lang, Neu-Ulm
Gerhard Müller, Markbronn

Gott nahe zu sein
ist mein Glück.

Psalm 73,28



© KAWONK VERLAG AGGAS WESEL
A3-PLAKAT 14201 / BAMBILD 14201 - FOTO: A. NELL

Nur Du

Wenn ich nur Dir nahe bin,
so frage ich nicht nach Geld und Geltung,
nach Glück und Seligkeit.

Gott, weil Du mir nahe bist,
steht mir die ganze Welt offen;
habe ich alles, was ich brauche;
bin ich glücklich, ja selig.

(Reinhard Ellsel)